

UNGARN

BILDUNGS MINISTER Dr. MAGYAR Bálint

Művelődési és Közoktatási Minisztérium
Szalay u. 10-14
HU-1055 Budapest V

Geboren am 15. November 1952 in Budapest
Verheiratet, 1 Tochter

Ausbildung

1967-1971 Gymnasium Fazekas Mihály – Klassenzug russische Sprache
1972-1977 ELTE Universität [*Universität der Wissenschaften Eötvös Lóránd*] –
Studienrichtung Englisch, Geschichte und Soziologie

Beruflicher Werdegang

1977-1981 Weltwirtschaftsforschungsinstitut, Abteilung Osteuropa der Ungarischen
Akademie der Wissenschaften – Forschungsgebiet: Vergleichende
Überprüfung der wirtschaftlichen Entwicklung der osteuropäischen
Länder nach 1945;
1981 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Wertsoziologiewerkstatt von
Hankiss Elemér
1982-1987 Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Genossenschaftsforschungsinstitut;
1988-1990 Mitarbeiter bei der FinanzforschungsAG, ab der ersten Hälfte der
achtziger Jahre: Mitarbeiter bei Dorfsoziologieforschungen

Politische Laufbahn

1979 Kontakt zu den oppositionellen Gruppen
1981 während einer „Studienreise“ nach Polen aus dem Land ausgewiesen,
anschließend – wieder zu Hause - entlassen
1981-1985 Verbindungsmann zwischen der Redaktion und der Druckerei des illegal
erscheinenden Blattes „Beszélő“
1982-1989 Redakteur bei der Zeitschrift „Medvetánc“ [„Bärentanz“]
1. Mai 1988 Mitbegründer des Netzes Freier Initiativen
13.11.1989-2.12.2000 mit einjähriger Unterbrechung: Geschäftsträger der Partei
SZDSZ [*Bund Freier Demokraten*]
1988-1989 Einer der Gestalter des Programms des Systemwechsels, einer der
Vertreter der Freien Demokraten am oppositionellen Runden Tisch
1990, 1994 Kampagnenchef des SZDSZ bei den Parlamentswahlen
ab 1990 Abgeordneter
01.1996-07.1998 Minister für Bildung und öffentlichen Unterricht
06.1998-12.2000 Vorsitzender des SZDSZ
Juni 2001 Geschäftsträger des SZDSZ
Sprachkenntnisse englisch (Oberstufe), russisch (Mittelstufe)